





# h45

Humoser Pelosol-Pseudogley und Pseudogley aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde oder holozänen Abschwemmmassen über tonreicher Keuper-Fließerde

#### Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		h-S08		
Flächenanteil		75–90 %		
Nutzung		vorherrschend Wald und Grünland		
Relief		Muldentäler, ebene Tiefenbereiche, sehr schwach geneigte Unterhänge und ebene Scheitelbereiche sehr flacher Erhebungen		
Bodentyp		Pelosol-Pseudogley, Pseudogley und Kolluvium-Pseudogley, oft stark humos und mit schwarzgefärbtem tonigem Unterboden ("Sumpfton")		
Ausgangsmaterial		tonreiche Fließerden aus Material des Mittelkeupers (meist Gipskeuper, Grabfeld-Formation), oft überdeckt von sehr geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen oder lösslehmreicher Fließerde (Reste der Decklage); stellenweise Zwischenlage aus geringmächtigen tonigen Altwassersedimenten		
		(Lu-Tu3,Gr0-2)	<4 dm	
Bodenartenprofil		Tu2-TI-T,Gr-fX0-3	6->10 dm	
		Lu-Tu3-Tl,Gr3-6;^m		
Karbonatführung		stellenweise unterhalb 6 dm u. Fl.		
Gründigkeit		mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar		
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder		
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos		
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos		
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer		
	Wald	mittel sauer bis stark sauer		
Bodenschätzung		TIIc2, TIIc3, TIIIc2, T5V		
Musterprofile		7917.203		

### Begleitböden

vereinzelt Pseudogley-Kolluvium über Pelosol-Pseudogley, tiefes und mäßig tiefes Pseudogley-Kolluvium, Pseudogley-Pelosol und Anmoorpseudogley

#### Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–450 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–160 mm)	
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering	
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering	
Sorptionskapazität	sehr hoch (320–420 mol/z/m²)	
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf	

## Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)	
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50	

## Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen, v. a. im Verbreitungsgebiet des Mittelkeupers der Baar